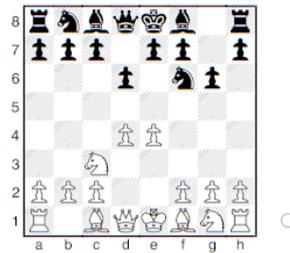


<b>Arbeitsblätter für den Schachunterricht</b>	Name:
--	-------

Unterrichtsergebnis	<b>1. THEMA: Eröffnungen auf 1.e4, hier d6/g6</b>	<b>RTP: GLT2.17</b>
---------------------	---	---------------------

1. Wähle je eine Variante von 4... f4, Lg5, Sf3 Le2 bzw. Sf3 Le3, die Du künftig spielen willst.
2. Trage diese Variante, auch die hierzu gegnerischen Wahlmöglichkeiten, als Dein Repertoire ein
3. Falls Du schon ein Repertoire hast, dann halte dieses fest.

PIRC-UFIMZEW-VERTEIDIGUNG



**B07** 1.e4 d6 2.d4 Sf6 3.Sc3 g6

	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
<b>1</b>	f4 <sup>1</sup> Lg7	Ld3 e5	dxe5 dxe5	fxe5 Sg4									
<b>2</b>	...	Sf3 e5											
<b>3</b>	Lg5 Lg7	f4 0-0	Dd2 c5										
<b>4</b>	Sf3 Lg7	Le2 <sup>2</sup> 0-0	0-0 c6	a4 Sbd7	Le3 e5								
<b>5</b>	...	Le3 0-0	Dd2 c6	Lh6									

<sup>1</sup> **4.f4** Dreibauern- oder Österreichischer Angriff. Bewegliches Bauernzentrum. Gegenchancen durch den eingeschränkten Lc1 und Bauernhebel gegen die Zentrumsbauern. Die Variante ist anspruchsvoll.  
**4.Lg5** Byrne-System. Plan wie nach 4./5.Le3. Alternativ kann Weiß mit f4 ein großes Bauernzentrum bilden,

wobei sein Läufer im Gegensatz zum Dreibauernangriff vor den Bauern steht aber angreifbar steht. Schwarz hat die Möglichkeit, den weniger gut geschützten Bauern d4 zu attackieren.

Plan mit dem Plan Dd2 und Lh6 die schwarzfeldrigen Läufer abzutauschen und am Königsflügel anzugreifen. Weiß hält sich mit der Wahl der Rochade zurück - evtl. keine bei guter Zentrumskontrolle.

<sup>2</sup> **5.Le2** Klassische Variante (Eröffnungsgrundsätze).  
**5.Le3** 150er-Angriff.